

Sparkasse genehmigt die vorläufigen Ergebnisse zum 30.06.2026

Der Reingewinn auf Gruppenebene beläuft sich auf 63,1 Millionen (Mio.) Euro und verzeichnet einen Zuwachs von 5,7% gegenüber dem Ergebnis des ersten Halbjahres 2025.

Hervorzuheben ist das Wachstum der Brutto-Ausleihungen an Kunden, die sich auf 10,3 Milliarden (Mrd.) Euro belaufen (+3,2%).

Standard & Poor's, eine der weltweit führenden Ratingagenturen, bescheinigt der Gruppe Sparkasse ein „Investment-Grade“-Rating.

Der Verwaltungsrat der Südtiroler Sparkasse hat heute unter dem Vorsitz von Gerhard Brandstätter die Ergebnisse auf Banken- und Gruppenebene zum 30. Juni 2026 genehmigt. Die Gruppe Sparkasse freut sich zudem, die erstmalige Zuerkennung eines „Investment-Grade“-Ratings durch die renommierte internationale Ratingagentur S&P Global Ratings bekanntzugeben. Nach jenem, das Fitch Ratings vor drei Monaten veröffentlicht hat, handelt es sich um das zweite Rating in dieser Klasse, das die Gruppe erhält.

Vermögensübersicht der Gruppe¹:

- ✓ Mit einem Anstieg der Ausleihungen² auf brutto **10,3 Mrd. Euro (+3,2%)** bestätigt die Gruppe ihre wichtige Rolle bei der Finanzierung der regionalen Wirtschaft.

¹ Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben in diesem Abschnitt auf die am Ende dieses Dokuments aufgeführten umgegliederten „Vermögens- und Ertragszahlen“.

² Die „Ausleihungen“ beziehen sich ausschließlich auf die Forderungen an Kunden und umfassen keine Wertpapiere.

- ✓ Die Gesamteinlagen (direkte Einlagen und indirekte Anlagen) steigen auf **20,6 Mrd. Euro (+1,8%)**.

Der Zuwachs dieser Bilanzposten zeigt die Solidität und die Fähigkeit der Gruppe Sparkasse auf, Unternehmen und Familien weiterhin mit Finanzierungen zu unterstützen und gleichzeitig eine exzellente Beratung in der Geldanlage anzubieten. Insbesondere die Volumina im **verwalteten Vermögen** wachsen³ auch dank der kräftigen Neuzufüsse **um 8,8%** und bestätigen somit das steigende Vertrauen der Kunden; der langfristige Trend ist weiterhin äußerst erfreulich.

Gewinn- und Verlustrechnung der Gruppe⁴:

- ✓ Erträge: Der **Zinsertrag** beläuft sich auf **145,6 Mio. Euro**, im Vergleich zu 148,6 Mio. Euro zum 30.06.2025 **(-2,0%)**. Der Rückgang des Zinsertrages ist hauptsächlich auf die im ersten Halbjahr gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum gesunkenen Durchschnittszinsen zurückzuführen. Dieser Effekt wurde jedoch zu einem großen Teil durch das Wachstum der Kundenkredite ausgeglichen. Der **Provisionsertrag** beläuft sich auf **63,4 Mio. Euro** im Vergleich zu den 60,0 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum **(+5,7%)**. Der weitere Anstieg im ersten Halbjahr 2026 bestätigt den positiven Trend der vergangenen Geschäftsjahre.
- ✓ Das **Netto-Finanzergebnis** beläuft sich auf **1,2 Mio. Euro** und verzeichnet einen Rückgang gegenüber dem Ergebnis des Vorjahreszeitraumes von 7,0 Mio. Euro, das insbesondere vom positiven Beitrag aus Bewertungseffekten im Finanzbereich profitierte.
- ✓ Die **Rückstellungen für Kreditrisiken weisen einen positiven Wert auf, mit einer Zunahme der Netto-Wertzuschreibung in Höhe von insgesamt 12,5 Mio. Euro**, was die gute Qualität des Kreditportfolios

³ Nettozuflüsse einschließlich des Fair-Value-Effekts

⁴ Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben in diesem Abschnitt auf die am Ende dieses Dokuments aufgeführten umgegliederten „Vermögensdaten“ und „Ertragszahlen“.

bestätigt. Die besonders positive Entwicklung im ersten Halbjahr 2026 ist teilweise auf die Rückführung einiger problematischer Risikopositionen zurückzuführen, wodurch Rückstellungen aufgelöst werden konnten.

- ✓ Die **Betriebskosten** belaufen sich auf **123,3 Mio.** Euro gegenüber dem Ergebnis des Vorjahreszeitraumes von 131,0 Mio. Euro **(-5,9%)**. Im Spezifischen betragen die **Personalkosten** 87,0 Mio. Euro und die weiteren **Verwaltungskosten** 49,9 Mio. Euro, mit einer gegenüber dem ersten Halbjahr 2025 stabilen Entwicklung, dank gezielter Maßnahmen zur Kostendämpfung, ohne dabei auf Wachstumsinvestitionen zu verzichten.
- ✓ Die **Nettorückstellungen auf Fonds für Risiken und Aufwendungen** betragen **0,7 Mio.** Euro.
- ✓ Der **Gewinn auf Gruppenebene** wächst auf **63,1 Mio.** Euro und weist somit gegenüber dem Ergebnis im ersten Halbjahr 2025 einen zufriedenstellenden Anstieg auf **(+5,7%)**. Der entsprechende Anteil des Mutterunternehmens Sparkasse beläuft sich auf 60,1 Mio. Euro. Der **Gewinn vor Steuern** verzeichnet gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum ein noch stärkeres Wachstum **(+11,6%)**. Die Steuerbelastung steigt infolge der mit dem Haushaltsgesetz 2026 für das Bankensystem eingeführten Maßnahmen überproportional an.

Wichtigste Kennzahlen auf Gruppenebene:

- ✓ Die Kreditkennzahlen verbleiben auf einem mehr als zufriedenstellenden Niveau: Summiert man die Werte beider Banken, so sinkt die Kennzahl **NPL Ratio brutto** auf **3,0%** (Ende 2025 betrug sie 3,5%), während die Kennzahl **NPL-Ratio netto** **1,7%** beträgt (1,9% Ende 2025). Der **Deckungsgrad für Problemkredite** beläuft sich auf **46,6%** (48,5% als Summe der zwei Banken).

- ✓ Die Kapitalkennzahlen⁵ liegen auf einem zufriedenstellenden Niveau: Die harte **Kernkapitalquote CET1-Ratio** beträgt **16,2%** gegenüber 16,6% zum Jahresende 2025. Dies entspricht einem **Kapitalüberschuss von über 780 Basispunkten** gegenüber den regulatorischen Mindestanforderungen (OCR Cet1 ratio SREP)⁶. Die **Gesamtkapitalquote (Total Capital Ratio TCR)** beläuft sich auf **17,7%** gegenüber 18,2% zum 31.12.2025. Der Rückgang der Kapitalkennzahlen gegenüber dem Stand zum Jahresende 2025 ist hauptsächlich auf das deutliche Wachstum der Kundenausleihungen zurückzuführen.
- ✓ Die betriebliche Effizienz verbessert sich weiter: Die **Cost Income Ratio**⁷ beläuft sich auf **57,8%** gegenüber 58,9% zum 30.06.2025 (ausschließlich der nicht wiederkehrenden negativen Posten).
- ✓ Die **Liquiditätskennzahl**⁸ (Liquidity Coverage Ratio, LCR) steigt zum 30. Juni 2026 leicht auf **194%** und damit über dem Wert vom Jahresende 2025. Sie bleibt somit deutlich über den regulatorischen Mindestanforderungen und bewegt sich weiterhin auf dem Niveau der Vorjahre.

Entwicklung der Vermögenswerte und wichtigste Daten der Gewinn- und Verlustrechnung des Einzelabschlusses der Sparkasse:

- ✓ Die **Ausleihungen an Kunden** verzeichnen einen zufriedenstellenden Zuwachs von 7,0 Mrd. Euro auf **7,2 Mrd. Euro (+2,9%)**, was die

⁵ CET1 und TCR wurden gemäß der neuen, am 1. Januar 2025 in Kraft getretenen Fassung der CRR3 berechnet. Dabei wurden die Übergangsbestimmungen für Risikopositionen in Eigenkapitalinstrumenten gemäß Artikel 495 bis CRR sowie für uneingeschränkt kündbare Zusagen gemäß Artikel 495 quinquies CRR angewandt.

⁶ Overall Capital Requirement (OCR) Ratios gemäß Definition der Leitlinien EBA/GL/2022/03 und der CRDV: sie entsprechen der Summe aus den verbindlichen Kapitalanforderungen (Total SREP Capital Requirement Ratios – TSCR, gemäß Definition in den EBA-Leitlinien) und der kombinierten Kapitalpufferanforderung.

⁷ Cost Income Ratio: berechnet gemäß den Vorgaben des Rundschreibens Nr. 262/2005 der Banca d'Italia (operative Kosten/Erträge aus dem Bankgeschäft), unter Ausschluss nicht betriebstypischer Aufwandskomponenten in Höhe von 8,3 Mio. Euro im Juni 2026 bzw. 8,2 Mio. Euro im Juni 2025 sowie sonstiger außerordentlicher und/oder nicht wiederkehrender Erträge in Höhe von 1,2 Mio. Euro zum 30. Juni 2026 bzw. 1,1 Mio. Euro zum 30. Juni 2025.

⁸ LCR - Managementdaten

Kompetenz der Sparkasse unterstreicht, die Wirtschaft in ihrem Einzugsgebiet zu unterstützen.

- ✓ Auch die **direkten Kundeneinlagen** verzeichnen ein Wachstum: bereinigt der sogenannten Rückkaufvereinbarungen, Repo-Geschäfte, steigen sie von 9,5 auf **9,6 Mrd. Euro (+1,0%)**. Dies unterstreicht das anhaltend hohe Vertrauen der Kundinnen und Kunden in die Bank.
- ✓ Die Beratungstätigkeit entwickelt sich weiter aktiv, wobei die **Nettozuflüsse⁹** neuer Kundenanlagen ins verwaltete Vermögen **330 Mio. Euro** betragen. Die Volumina im **verwalteten Vermögen** beziffern sich auf **insgesamt 3,44 Mrd. Euro**. Aufgrund der kräftigen Neuzuflüsse und der positiven Entwicklung der Finanzmärkte **wachsen** die Volumina im verwalteten Vermögen **um 10,6%**; der langfristige Trend ist weiterhin sehr erfreulich.
- ✓ Erträge: Der **Zinsertrag** beläuft sich auf **105,6 Mio. Euro** und ist gegenüber dem Vorjahresergebnis von 106,1 Mio. leicht gesunken (**-0,4%**). Dieser moderate Rückgang ist auf das gegenüber dem ersten Halbjahr 2025 niedrigere durchschnittliche Zinsniveau zurückzuführen, wurde jedoch durch den Effekt des Kreditwachstums nahezu vollständig ausgeglichen. Die **Netto-Provisionserträge** belaufen sich auf **42,5 Mio. Euro** und sind gegenüber den 41,9 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum **um 1,4% angewachsen**.
- ✓ Das **Netto-Finanzergebnis** beziffert sich auf **5,6 Mio. Euro** und liegt damit unter dem Wert des Vorjahreszeitraums von **13,1 Mio. Euro**, der insbesondere von positiven Bewertungseffekten im Finanzbereich profitierte.
- ✓ Die **Betriebskosten** betragen **90,4 Mio. Euro** und liegen damit unter dem Wert des Vorjahreszeitraums von 96,1 Mio. Euro (**-5,9 %**). Im Spezifischen belaufen sich die **Personalkosten** auf 65,9 Mio. Euro und die **weiteren Verwaltungskosten** auf 35,0 Mio. Euro, mit einer gegenüber dem ersten Halbjahr 2025 stabilen Entwicklung, dank gezielter Maßnahmen zur

⁹ Nettozuflüsse einschließlich des Fair-Value-Effekts

Kostendämpfung, ohne dabei auf Wachstumsinvestitionen zu verzichten. Die **Nettowertberichtigungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte** beziffern sich auf 13,4 Mio. Euro.

- ✓ Die **Rückstellungen für Kreditrisiken** weisen einen positiven Wert auf, mit einer Zunahme der Netto-Wertzuschreibung in Höhe von insgesamt **11,2 Mio.** Euro und bestätigen die gute Qualität des Kreditportfolio der Sparkasse. Die besonders positive Entwicklung im ersten Halbjahr 2026 ist teilweise auf die Rückführung einiger problematischer Risikopositionen zurückzuführen, wodurch Rückstellungen aufgelöst werden konnten.
- ✓ Der **Reingewinn** beläuft sich auf **47,5 Mio.** Euro gegenüber dem Ergebnis von 45,1 Mio. zum 30.06.2025 **(+5,3%)**. Der **Gewinn vor Steuern** verzeichnet gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum ein noch stärkeres Wachstum **(+11,2%)**. Die Steuerbelastung steigt infolge der mit dem Haushaltsgesetz 2026 für das Bankensystem eingeführten Maßnahmen überproportional an.

Entwicklung der Vermögenswerte und wichtigste Daten der Gewinn- und Verlustrechnung des Einzelabschlusses der Tochtergesellschaft CiviBank:

- ✓ Die **Ausleihungen an Kunden** verzeichnen gegenüber dem Stand zum 31.12.2025 ein erfreuliches Wachstum und steigen von 2,96 auf **3,07 Mrd.** Euro **(+3,8 %)**. Dies unterstreicht die zunehmende Fähigkeit von CiviBank, die Wirtschaft in den Territorien, in denen die Bank tätig ist, zu unterstützen.
- ✓ Die **direkten Kundeneinlagen** liegen im Wesentlichen auf dem Niveau zum Jahresende 2025. Abzüglich der sogenannten Rückkaufvereinbarungen, Repo-Geschäfte, **sinken sie um 0,9%** von 3,16 auf **3,13 Mrd.** Euro und bestätigen damit das hohe Vertrauen der Kundinnen und Kunden in die Bank.

- ✓ Die Beratungstätigkeit entwickelt sich weiterhin aktiv, wobei die **Nettozuflüsse¹⁰ neuer Kundenanlagen ins verwaltete Vermögen 118 Mio. Euro** betragen. Die **Volumina im verwalteten Vermögen** belaufen sich auf **1.251 Mio. Euro**. Aufgrund der kräftigen Neuzuflüsse und der positiven Entwicklung der Finanzmärkte wachsen die Volumina im verwalteten Vermögen um **10,5%**. Dies bestätigt die Fähigkeit der Bank, sich auch bei hoch spezialisierten Beratungsleistungen als verlässlicher Partner zu positionieren.
- ✓ Erträge: Der **Zinsertrag** beläuft sich auf **38,1 Mio. Euro** und liegt damit leicht unter dem Wert zum 30. Juni 2025 von 38,6 Mio. Euro **(-1,2%)**. Dieser moderate Rückgang ist auf das gegenüber dem ersten Halbjahr 2025 niedrigere durchschnittliche Zinsniveau zurückzuführen, wurde jedoch durch das Wachstum der Kundenkredite nahezu vollständig ausgeglichen. Die **Netto-Provisionserträge** belaufen sich auf **21,0 Mio. Euro** und sind gegenüber dem Ergebnis von 18,2 Mio. Euro des Vorjahreszeitraumes deutlich angestiegen **(+15,4%)**.
- ✓ Das **Netto-Finanzergebnis** beziffert sich auf **0,3 Mio. Euro** und liegt damit über dem Wert des Vorjahreszeitraums, der mit -0,9 Mio. Euro ausfiel.
- ✓ Die **Betriebskosten** betragen **35,5 Mio. Euro** und liegen damit unter dem Wert des Vorjahreszeitraums von 38,8 Mio. Euro **(-8,4%)**. Im Spezifischen belaufen sich die **Personalkosten** auf 20,0 Mio. Euro, während sich die **weiteren Verwaltungskosten** auf 18,5 Mio. Euro belaufen und dank gezielter Maßnahmen zur Kostendämpfung leicht unter dem Wert des ersten Halbjahres 2025 liegen, ohne dabei auf Investitionen in das Wachstum zu verzichten. Die **Nettowertberichtigungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte** beziffern sich auf 3,4 Mio. Euro.
- ✓ Die **Rückstellungen für Kreditrisiken** weisen eine Wertzuschreibung in Höhe von **1,8 Mio. Euro** auf, gegenüber den Wertzuschreibungen des Vorjahreszeitraumes von 3,2 Mio. Euro, und bestätigen das konsequente

¹⁰ Nettozuflüsse einschließlich des Fair-Value-Effekts

Risikomanagement, das mit Eintritt der Bank in die Gruppe Sparkasse verstärkt worden ist.

- ✓ Einen kräftigen Zuwachs verzeichnet der **Reingewinn** mit **15,8 Mio.** Euro gegenüber den 13,6 Mio. Euro des Vorjahreszeitraumes **(+16,7%)**. Der **Gewinn vor Steuern** verzeichnet gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum ein noch stärkeres Wachstum **(+24,4%)**. Die Steuerbelastung steigt infolge der mit dem Haushaltsgesetz 2026 für das Bankensystem eingeführten Maßnahmen überproportional an.

Präsident **Gerhard Brandstätter** erklärt: *„Die Halbjahresergebnisse bestätigen klar und eindeutig die Solidität der Gruppe Sparkasse, die den Berichtszeitraum mit der vollständigen Erreichung der gesetzten Ziele abschließt. Sparkasse, CiviBank und Sparim haben nämlich in ihren jeweiligen Geschäftsbereichen die vorgegebenen Ziele erreicht. Dies spricht für die konsequente Ausrichtung und Wirksamkeit der Gruppenstrategie insgesamt. Dieses beachtliche Ergebnis wurde in einem internationalen Umfeld erzielt, das weiterhin von geopolitischen Unsicherheiten geprägt ist. Die Gruppe Sparkasse wächst sowohl beim Geschäftsvolumen als auch bei der Ertragskraft und bestätigt damit die Tragfähigkeit ihres Geschäftsmodells. Ein weiterer Beleg für die Solidität, Stabilität und Zuverlässigkeit der Gruppe Sparkasse ist die jüngste Zuerkennung eines externen Ratings „Investment-Grade“ durch die renommierten internationalen Ratingagenturen Fitch Ratings und S&P Global Ratings. Wir sind zuversichtlich, dass sich auch das Geschäftsjahr 2026 als sehr positives Jahr in Bezug auf die Vergütung erweisen kann, die wir unseren Aktionärinnen und Aktionären in Form einer Dividendenausschüttung zuerkennen können.“*

Vize-Präsident **Carlo Costa** fügt hinzu: *„Das hervorragende Halbjahresergebnis bestätigt zum einen die erreichte Solidität und die Fähigkeit der Bankengruppe, die Finanzierung von Unternehmen und Privathaushalten auch weiterhin mit Überzeugung zu unterstützen und zum anderen unterstreicht es die anerkannte Qualität unserer qualifizierten Beratungsleistungen in der Geldanlage. Besonders erfreulich ist, dass auch die CiviBank maßgeblich zu diesem Ergebnis*

beigetragen hat. Wir sind zuversichtlich, dass unsere Bankengruppe auch im weiteren Verlauf des Jahres 2026 und in den kommenden Geschäftsjahren auf ihre steigende Ertragskraft zählen kann.“

Der Beauftragte Verwalter und Generaldirektor **Nicola Calabrò** teilt abschließend mit: *„Wir sind mit dem ausgezeichneten Ergebnis des ersten Halbjahres 2026 sehr zufrieden. Wesentlicher Wachstumstreiber ist vor allem die besonders positive Entwicklung des Kreditvolumens, das bei beiden Banken der Gruppe deutliche Zuwächse verzeichnet. Dieses Ergebnis ist weit mehr als nur eine Zahl: Es ist ein konkreter und greifbarer Beleg für das kontinuierliche Engagement der Bankengruppe zur Unterstützung der Realwirtschaft in den Territorien, in denen sie tätig ist. Dabei begleitet sie Familien und Unternehmen weiterhin in ihrer Entwicklung und übernimmt eine zunehmend zentrale und anerkannte Rolle als verlässlicher Finanzpartner.*

Das positive Gesamtbild wird durch den weiteren Rückgang der Gesamtrisiken abgerundet. Dies bestätigt die Qualität des Wachstums und die Wirksamkeit der Risikomanagementpolitik. Auch die Kapitalkennzahlen bleiben solide und gewährleisten der Bankengruppe die notwendige Stabilität, um die Entwicklung ihrer Kernregionen weiterhin nachhaltig zu unterstützen.“

Der für die Erstellung der Rechnungslegungsunterlagen verantwortliche Direktor, Gabriele Rosin, erklärt gemäß Artikel 154-bis Absatz 2 des Einheitstextes der Finanzen (Testo Unico della Finanza), dass die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Rechnungslegungsinformationen mit den zugrunde liegenden Unterlagen, Büchern und Buchungsaufzeichnungen übereinstimmen.

Diese „Price-Sensitive“-Pressemitteilung wird über das von der Börsenaufsichtsbehörde CONSOB zugelassene System 1INFO zur Verbreitung und Speicherung regulierter Informationen (www.1info.it) sowie auf der Unternehmenswebsite www.sparkasse.it veröffentlicht.

Vermögensübersicht (Daten in Tausend Euro)

Posten der Aktiva	30.06.2026	31.12.2025
10. Kassenbestand und liquide Mittel	136.713	860.258
20. Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete Finanzanlagen	200.217	191.191
a) für den Handel gehaltene Finanzanlagen	45.204	40.822
c) sonstige erfolgswirksam zum Fair Value bewertete Finanzanlagen	155.014	150.368
30. Zum Fair Value bewert. Finanzanlagen mit Auswirkung auf Gesamrentabilität	932.905	570.038
40. Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Finanzanlagen	13.820.024	13.002.908
a) Forderungen an Banken	1.327.184	674.770
b) Forderungen an Kunden	12.492.840	12.328.138
50. Derivatgeschäfte zur Abdeckung	53.959	58.679
60. Wertanpassung der Finanzanlagen zur allgemeinen Abdeckung	(37.871)	(41.600)
70. Beteiligungen	10.570	10.542
90. Sachanlagen	407.469	422.895
100. Immaterielle Vermögensgüter	32.539	36.598
- Goodwill	214	214
110. Steuerforderungen	121.401	152.775
a) laufende	49.935	67.817
b) vorgestreckte	71.466	84.957
120. Langfristige Aktiva und Gruppen von Aktiva auf dem Weg der Veräußerung	16.516	5.979
130. Sonstige Aktiva	443.184	445.974
Summe der Aktiva	16.137.626	15.716.236

Posten der Passiva und des Reinvermögens	30.06.2026	31.12.2025
10. Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	14.140.732	13.959.248
a) Verbindlichkeiten gegenüber Banken	1.262.482	1.160.869
b) Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	11.982.074	11.987.038
c) Wertpapiere im Umlauf	896.177	811.341
20. Finanzielle Verbindlichkeiten aus Handel	316	147
40. Deckungsderivate	7.361	7.663
60. Steuerverbindlichkeiten	41.971	53.142
a) laufende	27.787	39.575
b) aufgeschobene	14.184	13.567
70. Passiva betreffend zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	372	444
80. Sonstige Verbindlichkeiten	575.285	342.922
90. Personalabfertigungsfonds	1.793	1.820
100. Fonds für Risiken und Verpflichtungen	56.152	65.756
a) Eingegangene Verpflichtungen und gewährte Bürgschaften	11.604	14.232
b) Ruhestand und ähnliche Verpflichtungen	31.838	33.279
c) Sonstige Fonds für Risiken und Verpflichtungen	12.711	18.246
120. Bewertungsrücklagen	20.052	22.064
140. Kapitalinstrumente	44.700	44.700
150. Rücklagen	509.885	463.051
155. Zwischendividende (-)	0	(6.033)
160. Emissionsaufpreis	141.923	141.892
170. Kapital	469.644	469.644
180. Eigene Aktien (-)	(4.502)	(3.701)
190. Vermögen Dritter (+/-)	71.864	69.934
200. Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres (+/-)	60.075	83.542
Summer der Passiva und des Reinvermögens	16.137.626	15.716.236

Posten der Gewinn- und Verlustrechnung	30.06.2026	30.06.2025
10. Zinserträge und ähnliche Erträge	230.666	246.206
davon: Zinserträge, berechnet nach der Effektivzinsmethode	214.085	217.807
20. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	(85.032)	(97.582)
30. Zinsertrag	145.634	148.623
40. Aktive Provisionserträge	79.045	74.005
50. Passive Provisionserträge	(15.600)	(13.986)
60. Provisionsertrag Netto	63.445	60.020
70. Dividenden und ähnliche Erträge	2.058	1.778
80. Netto-Ergebnis aus der Handelstätigkeit	1.306	292
90. Netto-Ergebnis aus der Deckungstätigkeit	(264)	2.356
100. Gewinn (Verlust) aus Veräußerung von:	(842)	2.273
a) zu abgeschriebenen Kosten bewertete Finanzanlagen	(665)	2.240
b) zum Fair Value bewerteten Finanzanlagen mit Auswirkung auf die gesamte Ertragsfähigkeit	(176)	34
c) Finanzielle Passiva	(1)	(1)
110. Netto-Ergebnis der zum F.V. bewerteten Finanzanlagen/-verbindlichkeiten	(1.016)	256
a) Zum Fair Value designierte Finanzanlagen/-verbindlichkeiten	0	0
b) sonstige verpflichtend zum Fair Value bewertete Finanzanlagen	(1.016)	256
120. Betriebsertrag	210.321	215.597
130. Netto-Ergebnis aus Wertberichtigungen/-aufholungen für Kreditrisiken betref.:	9.876	3.471
a) zu abgeschriebenen Kosten bewertete Finanzanlagen	9.859	3.458
b) zum Fair Value bewerteten Finanzanlagen mit Auswirkung auf die gesamte Ertragsfähigkeit	17	13
140. Gewinne/Verluste aus Vertragsänderungen ohne Löschungen	(623)	(536)
150. Netto-Ergebnis der Finanzgebarung	219.574	218.532
190. Verwaltungsaufwand::	(136.904)	(131.812)
a) Personalaufwand	(86.982)	(82.063)
b) Sonstige Sachkosten	(49.922)	(49.749)
200. Netto-Rückstellungen auf Fonds für Risiken und Aufwendungen	1.901	(379)
a) Eingegangene Verpflichtungen und gewährte Bürgschaften	2.628	(116)
b) Sonstige Netto-Rückstellungen	(727)	(263)
210. Netto-Ergebnis aus Wertberichtigungen/-aufholungen auf Sachanlagen	(10.483)	(9.628)
220. Netto-Ergebnis Wertberichtigungen/-aufholungen auf imm. Vermögenswerte	(4.379)	(4.197)
230. Sonstige betriebliche Aufwendungen/Erträge	26.518	14.979
240. Betriebskosten	(123.348)	(131.038)
250. Gewinn (Verlust) aus Beteiligungen	28	18
260. Netto-Ergebnis der zum Fair Value bewerteten Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	2.341	889
270. Wertberichtigungen auf den Geschäfts- bzw. Firmenwert	0	0
280. Gewinn (Verlust) aus Veräußerung von Investitionen	65	42
290. Gewinn (Verlust) vor Steuern aus der laufenden Geschäftstätigkeit	98.661	88.443
300. Ertragssteuer des Geschäftsjahres aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(35.523)	(28.600)
310. Gewinn (Verlust) nach Steuern aus der laufenden Geschäftstätigkeit	63.138	59.843
320. Gewinn (Verlust) nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	(84)
330. Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres	63.138	59.759
340. Gewinn (Verlust) von Dritten	(3.063)	(2.923)
350. Reingewinn (Verlust) der Muttergesellschaft	60.075	56.836

Wichtigste Vermögens- und Ertragszahlen Halbjahresbilanz 2026¹¹

Vermögensdaten (Gruppe)		30.06.2026	31.12.2025
Direkte Kundeneinlagen	Mrd.€	12,6	12,5
Verwaltetes Vermögen	Mrd.€	4,6	4,2
Gesamtausleihungen Brutto ¹²	Mrd.€	10,3	10,0
Bilanzsumme	Mrd.€	16,1	15,7

Ertragszahlen (Gruppe)		30.06.2026	30.06.2025
Zinsertrag	Mio.€	145,6	148,6
Provisionsertrag	Mio.€	63,4	60,0
Finanzertrag	Mio.€	1,2	7,0
Gesamtertrag	Mio.€	210,3	215,6
Personalkosten	Mio.€	-87,0	-82,1
Verwaltungskosten	Mio.€	-49,9	-49,7
Rückstellungen für Kreditrisiken	Mio.€	12,5	3,4
Reingewinn	Mio.€	63,1	59,8

¹¹ Zur Definition der einzelnen Aggregate siehe Tabelle Anmerkung zu den alternativen Leistungskennzahlen.

¹² Die „Gesamtausleihungen“ beziehen sich ausschließlich auf die Forderungen an Kunden und umfassen keine Wertpapiere.

Annex: Alternative Leistungskennzahlen

Sofern nicht anders angegeben, sind die Werte in Tausend Euro angegeben.		30.06.2026	31.12.2025	30.06.2025
Notleidende Brutto-Ausleihungen	A	312.706	351.555	
Gesamtausleihungen Brutto	B	10.286.088	9.964.585	
Gross NPL ratio	(A/B)	3,04%	3,53%	
Notleidende Netto-Ausleihungen	A	167.028	186.326	
Gesamtausleihungen Netto	B	10.085.318	9.746.991	
Net NPL ratio	(A/B)	1,66%	1,91%	
Betriebskosten	A	126.411		131.755
Betriebserträge	B	218.615		223.763
Cost to income ratio	(A/B)	57,82%		58,88%
Netto-Problemkredite	A	167.028	186.326	
Nettovermögen	B	1.241.778	1.215.159	
Immaterielle Vermögenswerte	C	32.539	36.598	
Texas ratio	(A/(B-C))	13,81%	15,81%	
Analytische Wertberichtigungen	A	145.678	165.229	
Brutto-Problemkredite	B	312.706	351.555	
Deckungsquote für notleidende Kredite	(A/B)	46,59%	47,00%	
Reingewinn	A	60.075		56.836
Nettovermögen (Durchschnitt aus (t) und (t-1))	B	1.228.469		1.193.372
Return on equity (ROE)	(A/B)	4,89%		4,76%
Total Common Equity Tier 1 (CET1) capital	A	1.162.197	1.121.640	
Risk-weighted assets	B	7.172.329	6.741.163	
CET1 capital ratio	(A/B)	16,20%	16,64%	
Total Common Equity Tier 1 (CET1) capital	A	1.162.197	1.121.640	
Total Additional Tier1 (AT1) capital	B	50.032	49.586	
Risk-weighted assets	C	7.172.329	6.741.163	
Tier 1 capital ratio	((A+B)/C)	16,90%	17,37%	
Total Common Equity Tier 1 (CET1) capital	A	1.162.197	1.121.640	
Total Additional Tier1 (AT1) capital	B	50.032	49.586	
Total Tier 2 (T2) capital	C	58.542	56.791	
Risk-weighted assets	D	7.172.329	6.741.163	
Total capital ratio	((A+B+C)/D)	17,72%	18,22%	
Liquidity buffer	A	3.735.941	3.669.073	
Net liquidity outflow	B	1.922.227	1.918.526	
Liquidity Coverage Ratio - LCR (%)	(A/B)	194,35%	191,24%	
Gesamte verfügbare stabile Refinanzierung	A	11.596.097	11.586.812	
Gesamte erforderliche stabile Refinanzierung	B	9.310.839	9.232.248	
Net Stable Funding Ratio - NSFR (%)	(A/B)	124,54%	125,50%	
(Stand: 31. März 2026)				
Kundeneinlagen		12.588.981	12.523.732	
Veraltetes Vermögen und Versicherungsgeschäft		5.310.663	4.968.573	
Indirekte Anlagen		8.002.710	7.711.623	

Anmerkungen zu den alternativen Leistungskennzahlen

Allgemeine Anmerkungen und wichtigste Definitionen

CET1, TIER1 und TCR berechnet gemäß der neuen, am 1. Januar 2025 in Kraft getretenen Fassung der CRR3 unter Anwendung der Übergangsbestimmungen für Risikopositionen in Eigenkapitalinstrumenten gemäß Artikel 495a CRR sowie für uneingeschränkt widerrufliche Zusagen gemäß Artikel 495e CRR

LCR Liquiditätsdeckungsgrad, definiert als das Verhältnis zwischen hochliquiden Aktiva hoher Qualität (HQLA) und den Nettomittelabflüssen über einen Zeitraum von 30 Tagen unter Stressbedingungen

NSFR das Verhältnis zwischen dem verfügbaren stabilen Refinanzierungsbetrag und dem erforderlichen stabilen Refinanzierungsbetrag, die unter Anwendung der anhand der bilanziellen und außerbilanziellen Positionen festgelegten Gewichtungsfaktoren berechnet werden. Die maßgeblichen Berechnungsvorschriften sind in der Verordnung (EU) 2019/876 des Europäischen Parlaments enthalten

TEXAS RATIO das Verhältnis zwischen den wertberechtigten Nettokrediten und dem bilanziellen materiellen Reinvermögen

Direkte Einlagen Posten 10 b) und 10 c) der passiven Vermögensübersicht mit Ausschluss der Mts-Repo-Geschäften

Verwaltetes Vermögen Geschäftsdaten, die die Summe der von der Kundschaft gehaltenen OGAW-Anteile, Vermögensverwaltungen in Wertpapieren, fondsgebundenen Lebensversicherungen, hybriden Lebensversicherungsprodukten und Pensionsfonds umfassen.

Verwaltetes Vermögen und Versicherungsgeschäft Geschäftsdaten, die zusätzlich zu den unter „Verwaltetes Vermögen“ genannten Bestandteilen auch die Anlagen in Versicherungsprodukten umfassen.

Indirekte Anlagen Entsprechen der Summe aus „Verwaltetes Vermögen und Versicherungsgeschäft“ sowie den verwalteten Wertpapierbeständen; letztere umfassen die Bestände der von der Kundschaft gehaltenen Wertpapierdepots in Verwahrung und Verwaltung.

Ausleihungen Brutto Bruttoreisikopositionen, definiert als Risikopositionen (in bonis und notleidend) vor Wertberichtigungen. Berücksichtigt werden ausschließlich Kundenausleihungen einschließlich Rückkaufvereinbarungen (Repo-Geschäfte), während Schuldverschreibungen und gemäß IFRS 5 umgegliederte Vermögenswerte ausgeschlossen sind

Zinsertrag Posten 30 der Gewinn- und Verlustrechnung der Gruppe

Provisionsertrag Posten 60 der Gewinn- und Verlustrechnung der Gruppe

Betriebsertrag Posten 120 der Gewinn- und Verlustrechnung der Gruppe

Finanzertrag Posten 70 bis 110 der Gewinne- und Verlustrechnung der Gruppe

Personalkosten Posten 190 a) der Gewinn- und Verlustrechnung der Gruppe

Die betrieblichen Erträge und die betrieblichen Aufwendungen entsprechen jeweils dem Posten 120 (Margine di intermediazione/Provisionsüberschuss und Handelsergebnis), unter Ausschluss außergewöhnlicher und/oder nicht wiederkehrender Passivkomponenten, sowie dem Posten 240 (Betriebsaufwand) abzüglich des Postens 200 b), unter Ausschluss sonstiger außergewöhnlicher und/oder nicht wiederkehrender Erträge

Verwaltungskosten Posten 190 b) der Gewinn- und Verlustrechnung der Gruppe

Rückstellungen für Kreditrisiken Posten 130 und 200 a) der Gewinn- und Verlustrechnung der Gruppe

Reingewinn des Zeitraumes Posten 350 der Gewinn- und Verlustrechnung der Gruppe

Brutto-Problemkredite Definiert als notleidende Risikopositionen vor Wertberichtigungen, bestehend aus notleidenden Krediten, Risikopositionen mit wahrscheinlichem Zahlungsausfall und überfälligen Risikopositionen; berücksichtigt werden ausschließlich Forderungen an Kunden, einschließlich Rückkaufvereinbarungen, während Schuldverschreibungen und gemäß IFRS 5 umgegliederte Vermögenswerte ausgeschlossen sind.

Netto-Problemkredite Definiert als notleidende Risikopositionen nach Wertberichtigungen, bestehend aus notleidenden Krediten, Risikopositionen mit wahrscheinlichem Zahlungsausfall und überfälligen Risikopositionen; berücksichtigt werden ausschließlich Forderungen an Kunden, einschließlich Rückkaufvereinbarungen, während Schuldverschreibungen und gemäß IFRS 5 umgegliederte Vermögenswerte ausgeschlossen sind.

Gesamtausleihungen Brutto Definiert als Forderungen gegenüber Kunden ohne Schuldverschreibungen.

MREL – Die Mindestanforderungen an Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten sollen gewährleisten, dass ausreichende Mittel vorhanden sind, um berücksichtigungsfähige Finanzinstrumente abzuschreiben oder in Eigenkapital umzuwandeln, falls sich eine Bank oder ein anderes Finanzinstitut in einer Krise befindet. Dadurch können die zuständigen Behörden rasch eingreifen, um die kritischen Funktionen des betreffenden Instituts aufrechtzuerhalten, ohne öffentliche Mittel einzusetzen

Reinvermögen der Gruppe definiert als Posten von 120 bis 200 der Passivseite der Vermögensübersicht

Materielles Reinvermögen der Gruppe definiert als Reinvermögen abzüglich der immateriellen Vermögenswerte, bestehend aus Geschäfts- bzw. Firmenwert und sonstigen immateriellen Vermögenswerten

RoE Reingewinn des Berichtszeitraums im Verhältnis zum durchschnittlichen bilanziellen Reinvermögen

Analytische Wertberichtigungen (auf notleidende Risikopositionen) gemäß Tab. A.1.2, Teil E, enthalten in der konsolidierten Bilanz, ohne jene auf Schuldverschreibungen

Deckungsgrad (auf notleidende Risikopositionen) definiert als das Verhältnis der Wertberichtigungen auf notleidende Kredite zu den notleidenden Bruttoreisikopositionen, unter Ausschluss der gemäß IFRS 5 umgegliederten Vermögenswerte

Verhältnis der notleidenden Bruttokredite zu den gesamten Bruttokrediten – NPL-Ratio Brutto definiert als (i) notleidende Bruttoreisikopositionen geteilt durch (ii) Bruttoreisikopositionen, einschließlich aktiver Rückkaufvereinbarungen (Repo-Geschäfte), jedoch ohne Schuldverschreibungen und gemäß IFRS 5 umgegliederte Vermögenswerte

Verhältnis der notleidenden Nettokredite zu den gesamten Nettokrediten – NPL-Ratio Netto definiert als (i) notleidende Nettorisikopositionen geteilt durch (ii) die gesamten Nettorisikopositionen, einschließlich aktiver Rückkaufvereinbarungen (Repo-Geschäfte), jedoch ohne Schuldverschreibungen und gemäß IFRS 5 umgegliederte Vermögenswerte

Reingewinn, definiert als buchhalterisches Nettoergebnis des Zeitraums

Disclaimer:

Diese Mitteilung und die darin enthaltenen Informationen dienen weder der Anlageberatung noch stellen sie in irgendeiner Weise eine solche dar. Die darin enthaltenen Aussagen wurden keiner unabhängigen Prüfung unterzogen. Hinsichtlich der Unparteilichkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit, Richtigkeit und Zuverlässigkeit der darin enthaltenen Informationen wird weder ausdrücklich noch stillschweigend eine Zusicherung oder Gewährleistung abgegeben; ebenso sollte diesbezüglich kein Vertrauen auf diese Informationen gesetzt werden. Die Gesellschaft, die Gruppe und ihre Vertreter lehnen jede Haftung – sei es aufgrund von Fahrlässigkeit oder aus einem anderen Grund – ab, die in irgendeiner Weise aus diesen Informationen entsteht, sowie für etwaige Verluste, die aus der Nutzung oder Nichtnutzung dieser Mitteilung resultieren. Mit dem Zugriff auf diese Unterlagen erklärt sich der Leser mit den vorstehenden Einschränkungen einverstanden.

Diese Pressemitteilung enthält Prognosen und Schätzungen, welche die derzeitigen Einschätzungen des Managements der Sparkasse hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Prognosen und Schätzungen sind in der Regel an Formulierungen wie „kann“, „sollte“, „wird voraussichtlich“, „wird erwartet“, „wird geschätzt“, „wird angenommen“, „beabsichtigt“, „plant“ oder „Ziel“ sowie an deren Verneinungen, Abwandlungen oder vergleichbaren Begriffen erkennbar. Diese Prognosen und Schätzungen umfassen unter anderem sämtliche Informationen, die keine historischen Tatsachen darstellen. Dazu zählen insbesondere Angaben zur künftigen Finanzlage der Gesellschaft und der Gruppe, zu den operativen Ergebnissen, zur Strategie, zu den Plänen und Zielen sowie zu den zukünftigen Entwicklungen auf den Märkten, auf denen die Gesellschaft tätig ist oder tätig zu werden beabsichtigt.

Aufgrund dieser Unsicherheiten und Risiken werden die Leser darauf hingewiesen, sich nicht in unangemessener Weise auf solche zukunftsgerichteten Informationen als Vorhersage der tatsächlichen Ergebnisse zu verlassen. Die Fähigkeit der Gesellschaft und der Gruppe, die prognostizierten Ergebnisse zu erreichen, hängt von zahlreichen Faktoren ab, die außerhalb des Einflussbereichs des Managements liegen. Die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich – und auch negativer – von den prognostizierten oder in den zukunftsgerichteten Angaben implizierten Ergebnissen abweichen. Solche Prognosen und Schätzungen sind mit Risiken und Unsicherheiten verbunden, die sich erheblich auf die erwarteten Ergebnisse auswirken können, und beruhen auf grundlegenden Annahmen. Die hierin enthaltenen Prognosen und Schätzungen basieren auf den Informationen, die der Sparkasse zum heutigen Datum zur Verfügung stehen. Vorbehaltlich der Einhaltung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen übernimmt die Sparkasse keine Verpflichtung, Prognosen und Schätzungen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen öffentlich zu aktualisieren oder zu überprüfen. Sämtliche späteren schriftlichen oder mündlichen Prognosen und Schätzungen, die der Sparkasse oder in ihrem Namen handelnden Personen zuzurechnen sind, werden ausdrücklich und in ihrer Gesamtheit durch diese vorsorglichen Hinweise eingeschränkt.

Für Informationen:
Südtiroler Sparkasse AG
sparkasse.it
Division Communication


Hugo-Daniel Stoffella
Tel.: 0471/23-13-08 Mobil: 335/75-55-370
E-Mail: hugo.daniel.stoffella@sparkasse.it


Daniele Moretti
Tel.: 0471/23-13-66
E-Mail: daniele.moretti@sparkasse.it